

Herrn Bezirksvorsteher
Andreas Hupke
Per Telefax vorab / Original folgt: 221-91301

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Höver

Herrn Oberbürgermeister
Fritz Schramma

22. Januar 2008

**Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretung der Stadt Köln**

Betreff: Überwachung der Straßenraumnutzung.

Sehr geehrte Herren,

wir möchten Sie bitten, folgenden Antrag in die nächste Tagesordnung der Bezirksvertretung Innenstadt aufzunehmen:

Die Bezirksvertretung Innenstadt möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Polizei, bzw. im Rahmen der sogenannten Ordnungspartnerschaft dafür Sorge zu tragen, dass Kioskbesitzer ihre Verkaufsfläche nicht illegal auf die vor den Verkaufsräumen liegenden öffentlichen Bürgersteige verlagern.

Begründung:

Insbesondere entlang der Ringe sowie entlang der Zülpicher Straße an den hohen Karnevalsfeiertagen ist vermehrt zu beobachten, dass Kioskbetreiber kisten- und palettenweise ihr Verkaufsgut auf den vor der eigentlichen Verkaufsstätte liegenden Bürgersteig verlagern.

Diese Nutzung stellt einen Verstoß gegen Kölner Ortsrecht dar. Im Übrigen stellt sie einen krassen Wettbewerbsverstoß zu Lasten der rechtstreuen Kiosk- und Gaststättenbetreiber dar.

Die Verwaltung sollte hier mit eigenen Kräften, bzw. unter Zuhilfenahme der Polizei, ggf. im Rahmen der bestehenden sogenannten Ordnungspartnerschaft, bereits in dieser Session Maßnahmen ergreifen, um dem illegalen Straßenverkauf entgegenzutreten.

Insbesondere wird die Verwaltung aufgefordert, die Kontrolle durch eigene Sicherheitskräfte auch nach 16.00 Uhr an Weiberfastnacht sicherzustellen und nicht –wie in der Vergangenheit geschehen- zurückzuziehen.

Da Kontrollziel Gewerbetreibende sind steht nicht zu befürchten, dass die eingesetzten städtischen Ordnungskräfte von betrunkenen „Jecken“ drangsaliert werden.

Klaus Hoffmann
(Fraktionsvorsitzender)

Volker Görzel
(stellv. Fraktionsvorsitzender)